

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.02.2017**

**Teilnehmer:** 46 ( Liste der Teilnehmer bei der Schriftführerin)

**1. Begrüßung** durch den 1.Vorsitzenden Jan Homrighausen an Bürgermeister Gerhard Böhling ,an alle Amts- und Würdenträger des Vereins, sowohl die aktuellen ,wie das jetzige Brunnenmeisterpaar als auch die ehemaligen Amtsinhaber. Begrüßung auch an den Vertreter der Politik, Herrn Maximilian Striegel, den Ortsbrandmeister Herrn Patschull und seinen Stellvertreter Herrn Saueressig, an Herrn Herbert Harms als stellvertretender Vorsitzender des Mühlenvereins e.V. aus Accum und zu guter Letzt an die Vertreter der Presse.

- Feststellung der satzungsgerechten Einladung durch Aushang, Pressemitteilung, Bekanntgabe im Internet und Verteilung der Einladung mit Tagesordnung an die Mitglieder.
- Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 09.02.2016 und den Verzicht auf dessen Verlesung wurde einstimmig genehmigt.

### **2. Gedenken der im vergangenen Zeitraum verstorbenen Mitglieder**

"Es gibt ein Land der Lebenden, und ein Land der Toten. Die Brücke zwischen ihnen ist die Erinnerung und die Liebe. Das Einzige was bleibt, das Einzige was von Bedeutung ist." So erinnern wir uns an:

- Heinz Eilts
- Limka Rübsaat
- Wolfgang und Anne Klingner
- Ingrid Tapken
- Adolf Eggers

### **3. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Rückblick auf das vergangene Jahr

#### **Frühjahrsputz der Stadt Schortens im März 2016**

- ca. 25 Personen fanden sich zusammen
- vorher einige Male ausgesetzt
- hohe Beteiligung der Kinder der Friesenwarf
- aufgrund der anwesenden Personenzahl mussten zu reinigende Bereiche festgelegt werden
- Spielplatz Dettmar-Coldewey-Straße, Sillensteder Straße, Accumer Str.,  
Spielplatz an der Peter-Grave-Straße

- Mit Feuereifer dabei / herrliches warmes Wetter
- Im Ergebnis 6 volle Müllsäcke
- Zum Abschluss traditionsgemäß Erbsensuppe durch die Stadt Schortens bei der FF Accum im Feuerwehrhaus
- Unterm Strich, tolle Veranstaltung mit großem Nutzen für den Ortsteil Grafschaft
- Bei größerer Beteiligung wäre die Reinigung größerer Bereiche möglich gewesen (Hinweis auf Presseartikel wegen "zu kleiner Bereich gesäubert worden")

### **Jugendveranstaltung in Grafschaft durch Jugendzentrum Pferdestall**

- Geplant durch Team des Pferdestalls um Benjamin Tobias
- Grillen / Musik / Spiele (Kicker, Fußball, Geschicklichkeitsspiele) / Pavillion
- Durchgeführt auf dem Spielplatz an der Dettmar-Coldewey-Straße
- Leider Wetter Strich durch die Rechnung gemacht
- Sehr geringe Beteiligung durch Grafschafter, tatsächlich kein Teilnehmer zwischen 10 und 20
- Ziel war eigentlich Bedarfsermittlung der Jugendlichen aus dem Ortsteil um künftig gezielt darauf eingehen zu können
- Abschließend Beschwerde einer Anwohnerin über Stadt „noch eine Veranstaltung auf einem Spielplatz“
- Fazit hierbei: leider kein Erfolg und Wiederholungen sind nicht geplant.

### **Veranstaltung(en) rund um den Maibaum**

- Vorbereitungen bei HH und Mathilde Alexander in der Scheune begonnen
- Alljährliche Suche nach Tuja und Tannengrün lief glimpflich ab, hier schon heute der Appell: wer etwas zur Verfügung stellen kann, möge dies nicht entsorgen, sondern sich bei uns melden
- Einige lustige Stunden mit Spaß und mehr oder weniger handwerklichem Geschick zugebracht
- Auch die Geselligkeit kam hierbei sicherlich nicht zu kurz, so dass nicht von Arbeit die Rede sein konnte
- Auch hier wieder strahlender Sonnenschein am 01. Mai
- einige Änderungen: Holzbuden der Stadt Schortens, Einrichtung Kinderspiele als Mietgabe des Veranstalters Toberland, erste Bewährungsprobe für unsere nun vereinseigene PA-Anlage
- Mehr als 150 Personen insgesamt gezählt, also tolle Beteiligung, viele junge Familien mit Kindern
- Beteiligung vom Singkreis und den Kindern und Erziehern des Glarumer Mäuselandes
- An Mitmachwillen und Tanzperformance muss noch gefeilt werden
- Bratwurst musste nachgekauft werden, Bier wurde alle, scheint also alles funktioniert zu haben!
- Durch Kinderspiele höhere Kosten verursacht zugleich aber Personen längerfristig an die Veranstaltung gebunden
- Abschließend annähernd kostenneutrale Durchführung möglich gewesen

- Schöne Veranstaltung, natürlich auch dem prima Wetter geschuldet

### **Mitgliederversammlung zur Wahl des Brunnenmeisters**

- Bereits im Vorwege wurden massiv Gespräche geführt
- Zunächst Keine Bereitschaft das Amt zu übernehmen erkennbar
- Zugleich Feststellung, dass Amt für Verein unerlässlich ist
- Spontane Erklärung Diedrich Emken „auszuhelfen“ und weitere Amtszeit zu übernehmen
- Gastredner Benjamin Tobias und BM Gerhard Böhling sorgten für Abwechslung
- Katze aus dem Sack: Neubau Turnhalle VGS Glarum bekanntgegeben
- Versöhnlicher Abschluss trotz ungueter Vorzeichen
- Wetter hierbei: eigentlich egal, trotzdem aber schön!

### **Scheunengottesdienst bei Hans-Herrman und Mathilde Alexander**

- Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde St. Florian zu Sillenstede
- Gut besucht wie eigentlich in jedem Jahr
- Freue mich, dass Kirche zu uns kommt, da ehemals Sillenstede anhängig
- Zeigt dass Grafschaft nicht vergessen wird
- Gern Unterstützung durch Verkauf von Würstchen und Getränken im Anschluss an den Gottesdienst
- Ach ja, Wetter natürlich wieder ein Traum

### **Brunnenfest und drum herum**

- Korsowagenbauer am Scheideweg
- Versammlungen zum weiteren Vorgehen seit März
- Entscheidung die einzelnen Gruppen in einer zu vereinen
- Gemeinschaftliches Kümmern um das Projekt Korsowagen vereinbart
- Ab Mai dann in Aktion getreten mit dem Pflanzen der Dahlienknollen
- Anschließend nach Wachstumsphase jeden Dienstag zur Pflege angetreten
- Parallel dazu Motiv ausgewählt (auch hier Beteiligung Kinder der Friesenwarf) und Wagenrohbau entwickelt
- Nie verlernt zu lachen, bei Wind und Wetter mit Leib und Seele dabei
- 20 Jahre Fahrradgruppe bei Motiv ebenfalls bedacht
- Tolle Gemeinschaftsleitung beim abschließenden Blumenstecken an den Korsowägen
- Leckeres Frühstück mit den guten Seelen des Vereins
  
- Dienstag vor dem Brunnenfest traditionell Brunnenreinigen an der Sillensteder Straße
- Hier selbstverständlich auch wieder prima Wetter gewesen
- Ca. 35 Personen nebst Presse anwesend
- Grillen und Getränkedrumherum angesetzt durch alten Brunnenmeister
- Und natürlich Aufhübschen des Brunnens durch den neuen Brunnenmeister
  
- Donnerstag vor dem Brunnenfest Aufbau begonnen

- Viele Hände schnelles Ende, auch ohne Traktor
  - Masten setzen, Flaggen aufhängen, Lichterketten aufhängen und anschließen, Kuchenwagen vorbereiten, Zelt und Rednerpult schmücken, Aufbau der Schausteller kontrollieren und unterstützen
  - Zu guter Letzt aber auch: Kiste Bier öffnen und stolz auf das erreichte sein
- 
- Freitagabend Eröffnung wie geplant unter Beteiligung Musikkorps
  - Premiere, da bei Einzug Korsowägen / Brunnenpaar Applaus aufbrandete
  - Anschließend Laternenumzug mit Unterstützung durch FF Sillenstede, hier wieder große Beteiligung durch junge Familien
  - Ausklang des Abends im Festzelt bei Musik und Tanz
  - Diesmal auch wirklich Tanz und eher weniger „Klönabend“
- 
- Eröffnung des Haupttages unseres Brunnenfests durch den wie bislang immer sehr beliebten Flohmarktes entlang Sillensteder und Dettmar-Coldewey-Str.
- 
- Chance sich an selbstgebackenen Kuchen der Mitglieder zu laben
  - Ebenso an Erbsensuppenspende
  - Seniorennachmittag bei geöffneter Zeltwand
  - Überraschungen waren angekündigt
  - Sportakrobatik TSR Olympia und Comedian Enno aufgetreten
  - Kann von vollem Haus dabei sprechen
  - 480 Tassen Kaffee und 250 Berliner gestiftet
  - Abends Beginn Brunnenfete und Übergabe des Brunnenmeisteramtes von Thomas Blütgen an Diedrich Emken und Königin von Ramona Emken an Doreen Blütgen
  - Getanzt und gefeiert bis spät in die Nacht hinein
  - Zu Beginn kurzer Schock, da Musik auszufallen drohte, aber frei nach no pain no gain, alles gut geworden
- 
- Sonntag begann mit Reinigung des Festplatzes und anschließendem Zeltgottesdienst durch die evangelische Kirchengemeinde, gehalten durch unseren Plattdeutschkünstler Frerich Eilts
  - Dann konnten die Hüften geschunkelt werden bei Frühschoppen
  - Hiernach Tauziehen mit beinahe-Sieg in epischen Ausmaß durch VdG
  - Sichtlich gezeichnet zurück im Festzelt begann das Kinderfest mit 6 Spielstationen
  - Auswertung ergab Teilnahme von insgesamt 76 Kindern und auch dem ein oder anderen Erwachsenen
- 
- Abbau dann am Montag noch reine Formsache
  - Auch hier wieder viele Helfer und viel Freude
  - Abschließend gut versorgt durch amtierendes und ehemaliges Brunnenpaar
  - Gesamtfazit: tolle Veranstaltung bei, mal wieder, bestem Wetter!

## **Adventssteldichein und Tannenbaumschmücken**

- Viele Diskussionen zur Veranstaltung im Vorwege
- Entscheidung Aufstellungsort auf Spielplatz zu verlegen da Kinder beteiligt sind
- Weiterhin Buden bei Stadt bestellt (Idee „Adventsmarkt“)
- Beteiligung Kindergarten Glarumer Mäuseland durch Basteln des Baumschmucks
- Gute Beteiligung nebst positivem Feedback
- Glühwein, Punsch Brühwürstchen und weihnachtliche Musik gegen Spenden angeboten
- Auch hier wieder Leserbrief einer Anwohnerin an Zeitung, Tenor „noch eine Veranstaltung auf Spielplatz“
- Wetter leider stark nasskalt

## **Nikolaus im Wald**

- Ca. 150 Gutscheine verteilt für Weihnachtspakete im Vorwege
- Beginn der Veranstaltung bei Volksbank Abholung der Kinder durch Nikolaus
- Ca. 65 Personen anwesend
- Auf dem Weg in den Wald schon für kulinarisches gesorgt
- Angekommen Liedgut und Gedichte durch die Kinder zum Besten gegeben
- Im Gegenzug 112 Geschenktüten verteilt, keine offene Nachfrage
- Punsch und Glühwein durch Kinderbrunnenpaar und Brunnenpaar verköstigt und für gut befunden
- Kekse durften auch nicht fehlen

## **Grünkohlessen im Parkhaus Moorwarfen**

- Preiskegeln / Preisknobeln / Tombola
- Anschließend Grünkohl mit Beigaben
- Musik und Tanz durften auch nicht fehlen
- 51 Teilnehmer

## **Allgemeine Veranstaltungen**

- Touren unserer Fahrradgruppe
- Treffen ehemaliger Brunnenmeister / Brunnenköniginnen
- Schützenfest in Accum
- Ehrenamtsgala der Stadt Schortens
- Feier anlässlich 100 Jahre Bürgerverein
- Spendenübergabe Volksbank Jever e.G.
- Gesprächskreise zum Neubau Turnhalle in Glarum / Stärkung des Standortes Glarum
- Stadtteilgespräche / Stadtteilrundgang mit lokaler Politik
- 25. Lektorenjubiläum Frerich Eilts

Es folgte die Danksagung an Helfer des vergangenen Jahres, Mitglieder, Feuerwehr, Spendensammlern, Kuchenspender, Sachspender und Teilnehmer sowie Mitarbeiter der Volksbank. Nicht zuletzt danke ich auch den Mitgliedern meines Vorstandes und deren Partnern für die Unterstützung des letzten Jahres. Natürlich schließt sich auch hier die Hoffnung auf die gleiche Unterstützung in diesem Jahr wieder an.

#### **4. Redebeitrag Gastredner Bürgermeister Gerhard Böhling**

Begrüßung und Danksagung an den Brunnenverein wegen guter Zusammenarbeit. Rückblick auf das Jahr 2016 der Stadt Schortens und Blick auf das neue Jahr.

- Der Haushaltsüberschuss betrug im Jahr 2016 ca. 300000 €. Durch eine mögliche Reduzierung der Kreisanlage in diesem Jahr ist die Tendenz steigend.
- Es entsteht ein neues Gewerbegebiet in der Stadt Schortens zwischen der alten und der neuen B210. Es wird ca. 10 ha groß. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4 Millionen €. Durch einen Förderantrag bei der europäischen Union gibt es eine Förderung von ca. 60 %, also ungefähr 2,5 Millionen €. Die Nachfrage der Unternehmen ist auch von außerhalb groß. Unter anderem wird die Nordfrostarena fast verdoppelt, die OOWV baut ihre neue Regionalstätte Friesland/ Wittmund und auch ECT wird einziehen.
- In den Schulstandort Glarum wird 3,5 Millionen € investiert. Es wird 4 neue Klassen geben wegen steigender Schülerzahl. An den Kindergarten wird eine neue Kinderkrippe gebaut für Kinder zwischen 0 und 3 Jahre. Außerdem werden der Kindergarten und die sanitären Einrichtungen renoviert. Der Bau der neuen Sporthalle wird stattfinden bevor die alte Halle abgerissen wird, um die Nutzung auch während der Bauphase zu gewährleisten und ein neuer Parkplatz wird entstehen. Leider wird es keinen zusätzlichen Sozialraum geben, da nur eine reine "Schulsporthalle" genehmigt wurde. Dafür ist jetzt der alte Hausmeisterraum für alle (auch für die Schule, den Sportverein, etc.) nach Absprache nutzbar.

#### **5. Bericht des Rechnungsführers/Mitteilung Ergebnis Kassenprüfung/ Entlastung des Rechnungsführers/ Wahl eines neuen Kassenprüfers**

- Das Konto hat ein Guthaben von ca. 5000 €. Das sind rund 2000 € weniger als im Vorjahr. Leider sind die Mitgliederbeiträge wegen wenigen Neueintritten und einigen Austritten, bzw. Todesfällen rückläufig. Die Zahl der Mitglieder beträgt 270. Durch Spenden und Sponsoren, Einnahmen beim Kohlessen,

der Maifeier und des Brunnenfestes hatten wir Einnahmen in Höhe von ca. 14900 €

- Einen großen Dank nochmal an die großzügigen Spender der Haussammlungen, allen anderen Spendern sowie an die Firmen und Ärzten und den Sponsoren!
- Die Ausgaben für Versicherungen, Trauerfällen, Pacht und Miete betragen ca. 17000 €. Im letzten Jahr wurden mehr Personen versichert (Helfer beim Auf- und Abbau der Veranstaltungen, Pflege der Dahlien und Bau der Korsowagen) dadurch sind die Versicherungskosten gestiegen. Außerdem wurde eine neue Musikanlage für den Verein angeschafft.

### **5.1 Kassenprüfbericht** von Siebelt Siebels und Eike Broda:

Die Kasse wurde am 22.01.2017 geprüft. Es war eine gute und übersichtliche Buchführung ohne Fehler.

Dank an Siebelt Siebels und Eike Broda für die ausführliche Prüfung.

### **5.2 Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers**

Der Rechnungsführer wurde einstimmig entlastet.

### **5.3 Neuwahl eines Kassenprüfers** für Siebelt Siebels:

Als Nachfolgerin stellt sich Uschi Milter zur Verfügung. Sie ist neue Kassenprüferin von 2017 bis 2019.

### **5.4 Antrag auf Entlastung des Vorstandes**

Aus der Versammlung heraus wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

## **6. Diskussion/ Abstimmung zur künftigen Durchführung von Veranstaltungen**

1. Aufgrund immer weiter fallender Teilnehmerzahlen beim Grünkohlessen des Vereins (2015 ca. 90 Personen, 2016 ca. 60 Personen, 2017 ca. 50 Personen) stellt sich die Frage nach der Abschaffung oder des Veränderns/Ersetzens der Veranstaltung. Diskussion:

- Rainer Klischan meint das die Bereitschaft für solche Veranstaltungen leider immer weniger werden. Man könnte über eine Alternativveranstaltung nachdenken oder das Grünkohlessen ohne Rahmenprogramm anbieten um den Arbeitsaufwand zu minimieren.
- Paul Schmidt sagt das viele die sonst daran teilgenommen haben, jetzt zu alt sind um daran teilzunehmen. Man müsste seine Nachbarn, Freunde und Verwandte persönlich ansprechen und mitbringen.
- Uschi Milter meint das viele diese Veranstaltung falsch wahrnehmen und

- denken das diese nur für aktive Mitglieder sei.
- Rainer Klischan wirft ein das zu wenig Werbung gemacht werde. Es müssten mehr Plakate erstellt und aufgehängt werden.  
-> **Rainer bietet seine Hilfe dabei an.**  
Außerdem müsste insgesamt mehr Reklame gemacht werden, z.B.: durch mündliche Ansprache durch alle Mitglieder des Vereins.  
Ein Vorschlag zur Änderung des Grünkohlessens wäre eine Bollerwagen-tour mit anschließender Grünkohlverkostung.
  - Egon Idel meint, dass das Grünkohlessen zu viel des Guten wäre. Es seien einfach zu viele Veranstaltungen. Man könnte das Essen für ein paar Jahre ausfallen lassen um dann zu schauen ob es wieder Anklang findet. Außerdem sei die Tombola zu aufwendig und den Arbeits- und Zeitaufwand nicht wert.
  - Frerich Eilts fragt was eine "Vereinfachte Veranstaltung" bedeuten würde. Die Musik müsste auf jeden Fall bleiben, dafür könnte das Kegeln und Knobeln wegfallen. Die Veranstaltung solle auf keinen Fall wegfallen.
  - Jens Lohmann wirft ein, dass es viele junge Familien in Grafschaft gibt und der Vorstand Leute ansprechen sollte um neue Mitglieder zu werben.
  - Siebelt Siebels meint, man müsste die Vorteile des Brunnenvereins besser darlegen und gegebenenfalls Flyer drucken und verteilen. Man müsste eine Liste erstellen wer Mitglied ist und wer nicht.  
-> **Siebelt bietet seine Hilfe dazu an .**

Meinungsumfrage während der Versammlung ob das Grünkohlessen beibehalten werden soll oder nicht :

- 25 Mitglieder stimmen für das Grünkohlessen  
Keiner stimmt für Nein  
Keine Enthaltung
- Frage ob diese Lokalität oder eine andere:  
Sehr gemischte Stimmen, einige sagen das der Grünkohl nicht geschmeckt hat. -> Keine Abstimmung.
- Tombola ja oder nein  
-> Das nein überwiegt.
- Musik, Tanz und Grünkohl  
-> Das ja überwiegt.
- Die Frage ob der Bus erforderlich ist wurde nicht geklärt.

**2.** Im letzten Jahr hat der Verein nach einer Pause erstmalig wieder am Frühjahresputz der Stadt Schortens teilgenommen. An dieser jährlich wiederkehrenden Veranstaltung könnte weiterhin festgehalten werden. Voraussetzung hierbei ist eine gewisse Mindestzahl an Helfern um die Reinigungsdichte im Stadtteil Grafschaft zu erhöhen. Diskussion:

- Eine Liste zum Eintragen wurde rumgegeben. -> Liste liegt bei Ramona.
- Siebelt Siebels appelliert an die Presse das sie einen Artikel



schreiben sollten um noch Helfer für den Stadtteil Grafschaft für den Frühjahressputz am 25. März zwischen 10 Uhr und 12 Uhr zu mobilisieren. Anmeldungen bei jedem aus dem Vorstand.

**3.** Der Tannenbaum wurde in diesem Jahr erstmalig nicht auf dem Parkplatz an der Peter-Grave-Straße aufgebaut. Hintergrund zu dieser Entscheidung ist zum einen die Bereitstellung der Holzbuden durch die Stadt, die eine Sperrung des Parkplatzes zur Folge hätte. Zum anderen aber auch die Sicherheit der beteiligten Kinder. In den Vorjahren konnten diese nicht frei an dem Aufstellort spielen, da dort stetig die Gefahr fahrender Autos besteht. Diskussion:

- Rainer Klischan sagt das man die Feier vielleicht am Brunnen stattfinden lassen könnte. Ein Baum dafür wäre vorhanden. Er würde sich drum kümmern das mit der Hebebühne von Heinz Eilts eine Schelle im Baum befestigt werden würde, an der man in Zukunft die Lichterkette hoch ziehen könnte.
  - Paul Schmidt zum Thema Beschwerde wegen Nutzung des Spielplatzes als Festplatz: Man müsste einen Leserbrief in der Zeitung veröffentlichen und außerdem die Beschwerdeträger ansprechen.
  - Bürgermeister Böhling sagt , wenn die Veranstaltungen rechtens sind, sollte man die Beschwerden einfach ignorieren.
  - Hans Hermann Alexander betont das das Adventsstelldichein sehr schön war und auf dem Spielplatz beibehalten werden sollte.
  - Jürgen Broda gibt ihm Recht.
  - Wilfried Sutorius erklärt, dass ihn viele Grafschafter angesprochen hätten da sie den alten Baum beim Edeka Parkplatz vermisst haben.
  - Rainer Klischan schlägt vor das man den Baum beim Brunnen zusätzlich schmücken könne.
  - Diedrich Emken betont nochmal das es darum gehe für die Sicherheit der Kinder zu sorgen, die auf dem Spielplatz frei toben können. Der Parkplatz sei zu gefährlich.
  - Rainer Klischan meint man könne ja auch 2 Feiern stattfinden lassen. Eine für die Kinder am Spielplatz und eine am Brunnen für die Älteren.
  - Jan Homrighausen sagt das man ja die Gemeinschaft aller Altersgruppen zusammen feiern möchte und nicht getrennt.
  - Jens Lohmann schlägt vor das Weihnachtsbaum schmücken in diesem Jahr wieder auf dem Spielplatz stattfinden zu lassen und zusätzlich den Baum beim Brunnen zu schmücken damit alle etwas davon haben.
- > dieser Vorschlag wurde von allen Anwesenden für gut befunden.**

## **7. Mitarbeit/ Unterstützung des Vorstandes**

Im letzten Jahr hatten wir insgesamt 16 Austritte aber nur 9 neue Mitglieder .Daher verbleiben uns im Moment noch 270 Mitgliedsfamilien, wobei die Tendenz der letzten Jahre kontinuierlich fallend ist.

Für den Bereich des Vorstandes stehen momentan 8 Positionen zur Verfügung von denen 7 bis zur Jahreshauptversammlung 2018 besetzt sind. Nicht besetzt ist nur der Posten des

Jugendwarts, wobei hier ein großer Handlungsbedarf besteht.

Für die Zeit nach der Neuwahl des Vorstandes im Jahr 2018 zeichnet sich folgendes Bild ab:

- 1. Vorsitzender Jan Homrighausen steht ab 2018 durch eine berufliche Änderung nicht mehr zur Wahl zur Verfügung.
- 2. Vorsitzender Thomas Blütgen macht als 2. Vorsitzender weiter.
- Rechnungsführer Wilfried Sutorius macht als Rechnungsführer weiter.
- Schriftführerin Ramona Emken macht als Schriftführerin weiter.
- Jugendwart ist nicht besetzt
- Beisitzerin Irmgard Schenk macht als Beisitzerin weiter.  
Beisitzerin Nicole Hinrichs steht ab 2018 nicht mehr zur Verfügung.  
Beisitzer Robert Grueneberg steht ab 2018 nicht mehr zur Verfügung.

Somit sind ab Februar 2018 nach jetzigem Stand neben dem Posten des 1. Vorsitzenden zwei Beisitzerposten zu besetzen. Da die ehrenamtliche Führung eines Vereins, und die eines Bürgervereins im Besonderen, die Mitarbeit der Mitglieder erfordert, ist diese speziell in der Zukunft besonders gefragt. Daher ein Appell an jeden Einzelnen der Mitglieder sich an der Vorstandsarbeit zu beteiligen und ab Februar kommenden Jahres ein Amt zu übernehmen. Ohne kompletten Vorstand ist das zu stemmende Aufgabenpaket nicht zu bewältigen

## 8. Verschiedenes

- Danksagung an alle Haussammler, dieses ist ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Nur durch die Mitgliederbeiträge würden sich die Veranstaltungen nicht finanzieren lassen.

Frage durch Diedrich Emken wer die Haussammlung weiterhin macht, bzw. wer sich bereit erklären würde ein Gebiet zu übernehmen.

- Annemie Beck und Doreen Blütgen hören auf.
- Uschi Milter macht noch ein Jahr und tauscht ihr Gebiet mit dem von Doreen Blütgen im Vorjahr.
- Doris Sjuts macht weiter.
- Egon Idel fragt seine Frau -> Entscheidung später
- Für den Bereich Rüstinger Straße und Tannenweg fehlt noch ein/e Sammler/in

- Diedrich Emken erklärt, dass einige Gebiete zusammengelegt werden. Informationen dazu gibt es bei Ramona Emken.

- Herr Herbert Harms stellt sich vor als stellvertretender Vorsitzender des neuen Mühlenverein Accum e.V. Er wurde im Februar diesen Jahres mit 7 Gründungsmitgliedern neu gegründet. Das vorrangige Ziel ist es die Mühle wieder „ans Laufen“ zu bekommen und als Ausflugsziel für Besucher zu öffnen. Wer Interesse hat sich über den Verein zu informieren und ihn zu unterstützen ist herzlich eingeladen zur nächsten Versammlung am 22. März 2017 in der Mühlenscheune.

Danksagung an Slobodanka und Ronny mit ihrem Team für die Gastfreundschaft und Bewirtung. Schließung des offiziellen Teils der Versammlung.

Im Original gezeichnet

Jan Homrighausen  
(1. Vorsitzender)

Im Original gezeichnet

Nicole Hinrichs  
(vertr. Protokollführerin)